

An der **Fakultät Informatik** ist ab **1. Januar 2017** am **Institut für Software- und Multimediatechnik** die

Professur (W2) für Didaktik der Informatik

zu besetzen. Die Stelleninhaberin / Der Stelleninhaber soll das Fachgebiet in Forschung und Lehre vertreten. Erwünscht sind neben Forschungsaktivitäten und Kooperationen auf nationaler und internationaler Ebene eine enge fachliche Zusammenarbeit innerhalb der Fakultät Informatik, mit anderen universitären Einrichtungen sowie mit Partnerinstitutionen unter dem Dach von DRESDEN concept. Von der Bewerberin / dem Bewerber wird erwartet, das Schülerrechenzentrums als Einrichtung der TU Dresden zu leiten und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. In ihre/seine Verantwortung gehört auch die Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus zur Weiterentwicklung und Pflege der Plattform Sächsischer Bildungsserver/ Sächsische Schuldatenbank. Erwartet werden zugleich die Mitarbeit im Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) der TU Dresden, die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung und in den Gremien der Fakultät Informatik sowie die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit. Zu den Aufgaben in der Lehre zählen die Verantwortlichkeit für die Aus- und Fortbildung von Informatiklehrkräften an der TU Dresden, Beiträge zu den Studiengängen der Fakultät Informatik sowie für Studierende anderer Fächer und im Rahmen von Zertifikatskursen für Lehrer zu digitalen Medien in der Schule. Die Bereitschaft und die Befähigung zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache werden erwartet.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in mehreren der folgenden Forschungsschwerpunkte und Themengebiete hervorragend ausgewiesen ist:

- Entwicklung von Konzepten und Standards für die informatische Bildung
- Analyse- und Testverfahren für die informatische Bildungspraxis
- Theorieentwicklung und Forschungsmethodik im Bereich Didaktik der Informatik
- E-Learning, Online-Lernplattformen und Einsatz digitaler Medien in der Lehre
- Mediendidaktik und digitale Medien in der Bildung.

Substanzielle Erfahrungen und wissenschaftlich anerkannte Arbeiten in mehreren dieser Gebiete werden ebenso erwartet, wie eine umfangreiche qualitativ hochwertige Publikationstätigkeit, Erfahrungen in der Schulpraxis sowie bei der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln und im Projektmanagement. Die Berufungsvoraussetzungen richten sich nach § 58 des SächsHSFG. Eine Habilitation, die erfolgreiche Zwischenevaluation als Juniorprofessor oder habilitationsäquivalente Leistungen werden vorausgesetzt.

Die TU Dresden ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Auch die Bewerbungen Schwerbehinderter sind besonders willkommen. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und Urkunden, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Verzeichnissen der wissenschaftlichen Arbeiten, Lehrveranstaltungen und Drittmittelprojekte, Lehrevaluationsergebnissen sowie

kurzen Darstellungen Ihres Lehr- und Forschungskonzepts in einfacher Ausfertigung und in elektronischer Form samt beglaubigter Kopie der Urkunde über den höchsten akademischen Grad in einfacher Ausfertigung bis zum **04.01.2016** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an: **TU Dresden, Dekan der Fakultät Informatik, Herrn Prof. Dr.-Ing. Baader, 01062 Dresden** und in elektronisch signierter und verschlüsselter Form an dekan.inf@tu-dresden.de.